

An der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke, Department für Humanmedizin, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Professur für Klinische und Grundlagen-bezogene Forschung in der Primärversorgung (W2-analog)

zu besetzen.

Die Universität Witten/Herdecke (UW/H) war die erste deutsche Universität in privater Trägerschaft. Sie wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seitdem als wichtige Bildungsinstitution in Deutschland etabliert. Derzeit sind insgesamt 2.700 Studierende in den Fakultäten für Gesundheit sowie Wirtschaft und Gesellschaft in Witten eingeschrieben. In Verbindung mit einem Aufwuchs der Studienplätze in der Humanmedizin erweitern wir unser Team in Lehre, Forschung und Administration.

Forschungsschwerpunkt der Fakultät für Gesundheit ist die „Integrative und personenzentrierte Gesundheitsversorgung“. Die Studiengänge Humanmedizin, Zahnmedizin, M.Sc. Pflegewissenschaft, B.Sc./M.Sc. Psychologie und Psychotherapie und diverse – auch multiprofessionelle – berufsbegleitende MA-Studiengänge zeichnen sich durch differenzierte Auswahlverfahren, problemorientiertes Lernen, große Praxisnähe, Patientenorientierung, Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung und durch intensive studentische Beteiligung aus.

Sie unterstützen die Weiterentwicklung des Curriculum Humanmedizin (Modellstudiengang) in den Bereichen Allgemeinmedizin, Ambulante Gesundheitsversorgung sowie wissenschaftliches Arbeiten am Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung (Prof. Dr. med. Achim Mortsiefer).

Zu den zentralen Aufgaben der Professur gehören die Unterstützung des hiesigen Forschungspraxennetzes unter dem Dach des Verbundprojektes HAFO.NRW sowie die konzeptionelle und methodische Weiterentwicklung der allgemeinmedizinischen Forschung im Hinblick auf die Durchführung klinischer und Grundlagen-bezogener Studien. Dabei soll die Professur eng mit den klinischen Lehrstühlen, dem Zentrum für Klinische Studien (ZKS), dem

Lehrstuhl für Medizinische Biometrie und Epidemiologie (MBE) sowie dem Interdisziplinären Zentrum für Versorgungsforschung (IZVF) zusammenarbeiten. Eine intensive Kooperation mit den klinischen Forschungsgruppen am Department für Psychologie sowie mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) wird erwartet.

Bewerbungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin oder in den Gesundheitswissenschaften bzw. einem angrenzenden Fachgebiet. Voraussetzungen sind ferner eine einschlägige Promotion sowie die Habilitation oder gleichwertige Leistungen gemäß § 36 NRW-Hochschulgesetz. Vorteilhaft sind Erfahrungen im Aufbau von ambulanten Forschungspraxennetzen sowie erfolgreiche Drittmittelinwerbungen. Eine Bereitschaft zum Engagement in der akademischen Selbstverwaltung wird vorausgesetzt. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil sowie Führungserfahrung sind von hoher Bedeutung.

Die Professur wird initial befristet auf 5 Jahre besetzt, mit der Möglichkeit der Verstetigung bei einer positiven Evaluation.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen, Publikationsliste, einem Forschungs- und Lehrkonzept sowie Nachweisen bisheriger Lehraktivität und Drittmittelinwerbung richten Sie bitte in elektronischer Form bis zum 26.08.2021 an den Dekan der Fakultät für Gesundheit der Universität Witten/Herdecke.

Herrn Prof. Dr. med. Stefan Wirth

Universität Witten/Herdecke

Fakultät für Gesundheit/Dekanat

Alfred-Herrhausen-Str. 50

58448 Witten

E-Mail: gesundheit.berufungsverfahren@uni-wh.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02302 - 926 700 gerne zur Verfügung.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung das Bewerbungsformblatt als gesonderte PDF-Datei bei, das Sie unter der Adresse gesundheit.berufungsverfahren@uni-wh.de anfordern können.

Online bewerben: <https://www.uni-wh.de/universitaet/stellenangebote/>